Dum Puerum ludus retinent in littore inanes,
Atq; humeris telum deponere juvat:
Exertans undis furtim sua brachia Triton
Incauto pharetram et spicula cuncta rapit.

Der Cytherren Sohn vergisst was ihm befohlen,
Legt Pfeil vnd Köcher hin, vnd spielet dort am Strand.
Da ihm indess Neptun dieselbe weggestohlen,
Vnd das nun fürst die Welt vnkommen kan entstand.

Verlegt vnd zu finden bey Georgen Friderich Leopold in Augspurg A. 1703.

BIBLIOTECA
REGIA

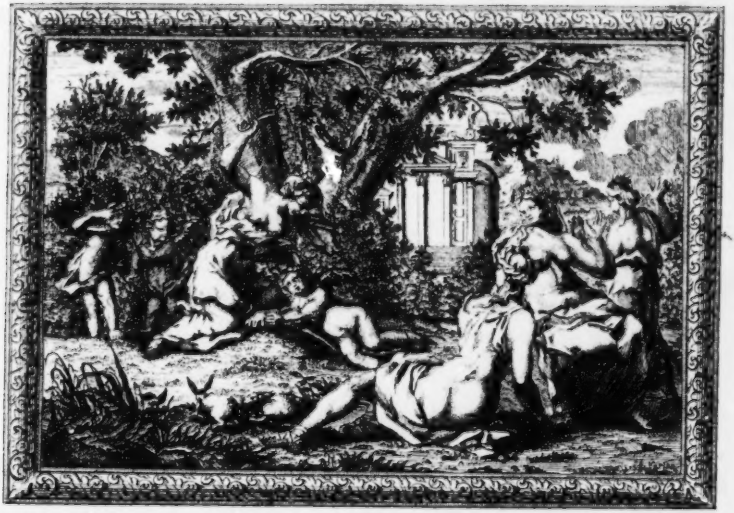
Sollicitâ quæritur curâ Dea, filia ponti,
De nati morâ, quem rediisse decet:
At ubi congeminat justos illa anxia planctus,
Filius en! præsto, sed spoliatus, adest.

Der Liebes-Göttin ist fast die Gedult entrucket;
Sie klaget, daß ihr Knab so lange außen bleibt,
Bis sie von ferne ihn, doch ohn Gewehr erblicket,
Und wie er Köcher-loß her durch die Lüffte treibt.

Est incensa parens, scintillant lumina torva:
Atq; minax digitus non nisi dura notat:
Perdiderat telum, quo vincere, fueverat, infans:
Hic matri bilem, soluo origo movet.

Es wird der loſe Schelm nun tapffer außgeſchändet,
Die Mütter führet jhn mit harten Worten an,
Daß jhm ſein Köcher und die Pfeile ſind entwendet,
Und er nunmehr kein Herz jhr mehr gewinnen kan.

3.



Non satiata suũ Venus objurgasse puellum,
Quo memmisse queat, verbere terga ferit;
Stratus humi patitz crebras miser undiq; plagas,
Et repetito ictu livida membra tument.

Wie starcker Donner nichts dañ Stein vñ teüle führet;
So nach dem schelten es hier auch mit Schlagen fleügt.
Dem Leder wird der Rück erbärmlich abgeschmieret,
Vñ mit gebrochnem Zorn die Besserung gezeigt.

Joh: Andr: Thelott inv:

Jac: Frid: Leopold excudit

Abſcedunt iræ: Veneris redière ſerena
Fronti; et nactus ovat tela Cupido nova:
Attamen hâc humeris lege ẽ ſuſpenſa pharetra,
Pectora ut exquirat vulnere digna ſuo.

Der Sohn iſt aus geſöhnt, die Mütter iſt geſtillet;
Sie rüſtet ihm aufs neu mit Pfeil u. Köcher aus:
Doch ſagt ſie ſchaue zu, daß mein Will werd erfüllet,
Und kom mir ohne beüth nicht wider nacher haus.

5.

Vndantes vectus carpento laxat habenas,
Et junctas agitat Pupulus ales aves:
Omnia pervolitat late loca, et undiq; lustrat;
Aurea quò fauste mittere tela queat.

Es seint der munter Knab sich auf den leichten Wagen,
Treibt seine Federt Pferd mit freyem Zugel an,
Die ihn in schneller Eil durch Stätt ü. Dörfer trugen;
Da sucht er, wo er Glück und Kurtz einlegen kan.

Joh: Andr: Thelott inv:

6.

Joe: Frid: Leopold excudit

Nobile Par viridante toro conſederat herbæ,
Depoſitis curis dulcia verba ſerens:
Hoc puer ut vidit, jaculũ nervo oculus aptat,
Atq; ictu vulnus præpete lene facit.

Ein holdes Paar vertrieb durch Frühlings Lüfft bewogen,
Mit höflichem Geſpräch im Gras die müſſige Stünd:
Diß ſihet das ſchlaue Kind, greifft flügs nach Pfeil u. Bogen,
Und ziehlt und drücket loß, und ſchieſſet beyde wünd.

Ne repetat ludos, fortaſſe, viæ immemor infans,
Hinc voluit genitrix inſidioſa ſequi;
Iamq; volant bigæ: Verum ubi per inane reverſo
Opportunus adeſt et ſua geſta refert.

Kaum war nach ihrē Sohn die Venus außgezogen,
Dißhalben, oder nicht auß neüe Boßheit dichtē;
Da kombt er gegen ihr mit jauchtzen angeflogen,
Und meldet, was er hab vor eine That verrichtē.

Blanda Venus residet solio sublimis: Amantes
Comparent: parvus dux fuit ipse Deus:
Illa sed intuita ardentes nimis igne venusto,
Tardarum protinus fœdere jungit eos.

Die zwey verliebte ſtehn hier zu der Venus Füſſen;
Cupido führet ſie für ihren hohen Thron:
Die Göttin will hierauf, daß hand in hand ſich ſchlieſſe,
Und daß das Ehebund ſey ihrer Liebe Lohn.

9.

Dulcis Hymen procul apparēt et pronuba Iuno, Der Hymeneus läst sich schon von ferne sehen:
Collucent tædæ, Nux quoq; jacta crepat. Dañ das Beylager soll noch heüt vollbogen seyn;
Scilicet ascendit Sponsus genialia strata: Drum magdas schöne Paar mañ auch zu Bette gehen,
Hæc tandē meta est, quād petit omnis amans! Und seiner Liebe Früchte vergnüglich samlen ein.

Joh. Andr. Thelott Invent: 90. *Jac: Frid: Leopold excudit.*